

Speedy Scanning – schnelles Scannen und strategische Scanplanung

Digitale Zahnmedizin und -technik leicht gemacht

SEBASTIAN HORVATH



Warum nach den Sternen greifen – die Lösung liegt nah! Dr. Sebastian Horvath ist Gründer und Geschäftsführer der rocket.dentist GmbH in Jestetten. Er ist spezialisiert auf ästhetisch-restaurative Behandlungen, unter Einbeziehung modernster zahnmedizinischer Verfahren. In diesem wie weiteren QZ-Ausgaben möchte er seine Expertise all denjenigen zur Verfügung stellen, die an der ein oder anderen Stelle der digitalen Entwicklung noch zögern oder unsicher sind.

Einleitung

Willkommen in der neuen Ära der zahnmedizinischen Innovation mit den ‚Tips from the Rocket Dentist‘, bei denen ästhetische Perfektion und modernste Technologie nahtlos ineinander übergehen. Als Pionier der ästhetisch-restaurativen Zahnmedizin und leidenschaftlicher Zahnarzt nutzt der Autor modernste Technologien, um nicht nur Lächeln zu verschönern, sondern auch digitale Barrieren zu überwinden. Mit seiner Expertise als Zahnarzt und Spezialist für Prothetik (DGPro) teilt er sein Wissen mit allen, die im digitalen Zeitalter noch

zögern. Lassen Sie uns gemeinsam die Möglichkeiten der modernen Zahnmedizin entdecken und Unsicherheiten hinter uns lassen.

Zu genau wird ungenau

In der Zahnmedizin ist Präzision das A und O. Insbesondere beim digitalen Scannen ist höchste Genauigkeit gefragt. Was aber, wenn das Streben nach Perfektion die Technik überfordert?

Stellen Sie sich vor, Sie scannen akribisch jeden Winkel der Mundhöhle. Diese Detailgenauigkeit führt zu einer enormen Datenmenge, die beim Stitching – dem Zusammensetzen der Einzelbilder zu einem Gesamtmodell – die Grenzen der Technik austestet. Das Ergebnis: detailreiche Einzelbereiche, aber eine möglicherweise verminderte Gesamtgenauigkeit.

Die Lösung? Schnelles Scannen. Beginnen Sie mit einem schnellen Übersichtsscan des gesamten Kiefers. Dieser erste Scan legt den Grundstein für die spätere Genauigkeit. Machen Sie sich auch mit der empfohlenen Scanstrategie Ihres Geräteherstellers vertraut. Studien zeigen, dass die Genauigkeit durch eine gezielte Scanmethode deutlich gesteigert werden kann¹ (Abb. 1 bis 4).

Nach dem Übersichtsscan sollten Sie gezielt dort nachscannen, wo es notwendig ist, immer nach dem Prinzip: Weniger



Abb. 1 Kieferscans in der digitalen Darstellung.

ist mehr. Ein zu großer Datensatz führt nicht automatisch zu einem besseren Ergebnis, sondern erhöht das Risiko von Stitchingfehlern.

Ausblick

Bleiben Sie gespannt und begleiten Sie uns auf dieser spannenden Reise durch die Welt der digitalen Zahnmedizin. Wir freuen uns darauf, Ihnen weitere wertvolle Tipps und Einblicke zu geben, damit Sie und Ihre Praxis auch weiterhin an der Spitze der zahnmedizinischen Innovation und Exzellenz stehen!

Literatur

1. Ender A, Mehl A. Influence of scanning strategies on the accuracy of digital intraoral scanning systems. Int J Comput Dent 2013;16:11–21.



Sebastian Horvath

Dr.
Korrespondenzadresse:
Dr. Horvath – Praxis für Zahnheilkunde
Bahnhofstraße 24
79798 Jestetten
E-Mail: kontakt@drhorvath.de

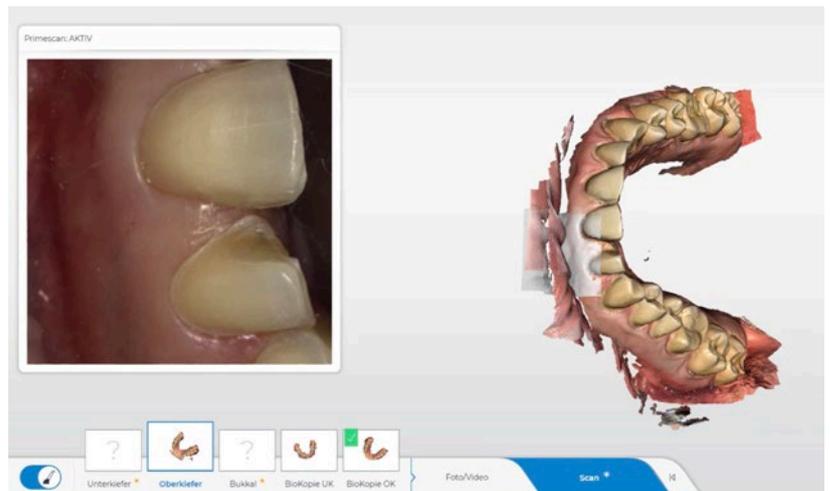
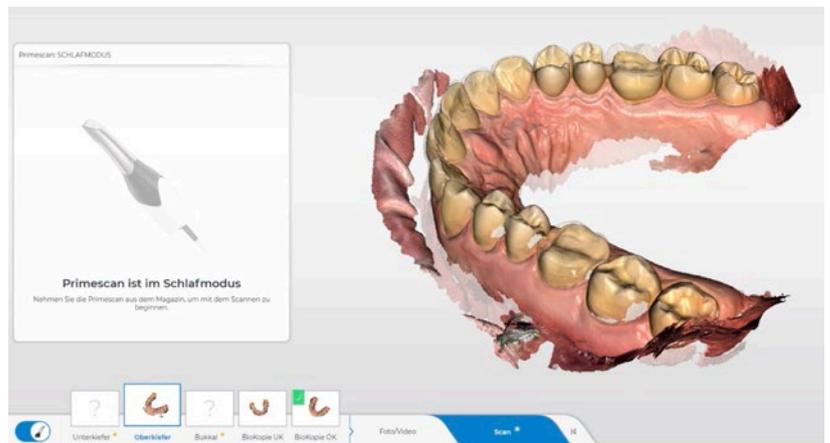
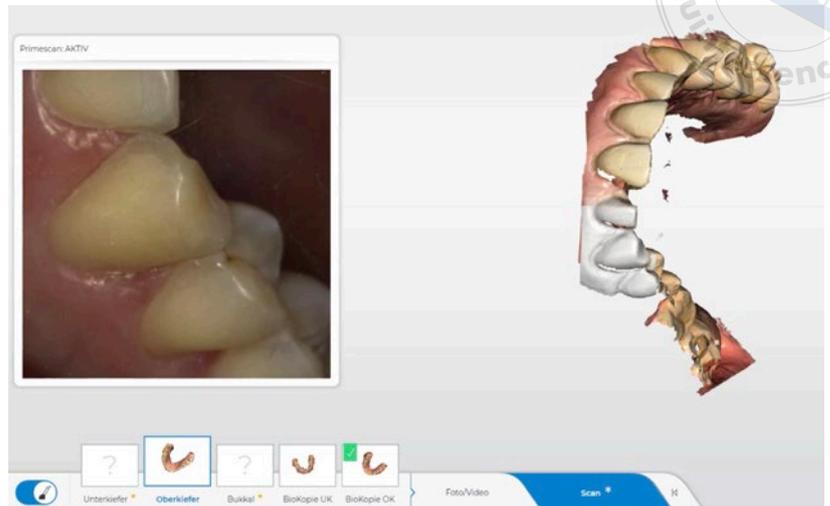


Abb. 2 bis 4 Kieferscans in der digitalen Darstellung.